

Amtsblatt der Stadt Übach-Palenberg

29. Jahrgang
amtsblatt@uebach-palenberg.de | 02451 / 979 - 0



2. März 2026 | Nr. 2
Hg.: Stadt Übach-Palenberg | Die Bürgermeisterin

Karnevalistenempfang 2026

Am 4. Februar fand der diesjährige Karnevalistenempfang der Stadt Übach-Palenberg statt.



Bild: Stadt

Beim Karnevalistenempfang 2026 wurde gemeinsam mit allen Karnevalsvereinen und Initiativen aus dem Stadtgebiet die fünfte Jahreszeit gebührend gefeiert. Im festlich und karnevalistisch geschmückten Schloss Zweibrüggen wurde zusammen auf den zurückliegenden Abschnitt der laufenden Session, aber auch auf die noch an-

stehenden Veranstaltungen im Stadtgebiet geblickt.

Bürgermeisterin Christine Stadler machte deutlich: Karneval bedeutet in Übach-Palenberg mehr als Feiern. Er steht für Gemeinschaft, Engagement und Herzblut. Unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit sorgen dafür,

dass Sitzungen, Umzüge, Tanztrainings und Veranstaltungen für Jung und Alt möglich werden. Dafür galt an diesem Abend ein ganz besonderer Dank. Anschließend durfte sie den Anwesenden als besondere Geste den Karnevalsorden der Stadt Übach-Palenberg verleihen, ehe als Höhepunkt eine Tanzdarbietung des Tanzpaares der KG Frelenberger Esel das Programm abrundete.

Ein schönes Zeichen der Verbundenheit war auch die Teilnahme der Gäste aus der niederländischen Partnerstadt Landgraaf. Bürgermeister Richard de Boer kam in Begleitung der CV De Unskes und der Prinzessin Verle I..

In diesem Jahren waren der Festausschuss Übach-Palenberger Karnevalsvereine, die Übach-Palenberger Karnevalsgesellschaft, die Karnevalsgesellschaft Lustige Marienberger Jekken, die Karnevalsvereinigung Wurmatal-Funken, die Karnevalsgesellschaft Frelenberger Esel, die Jecke Bürgerwehr Boscheln, die Interessengemeinschaft Karnevals Jecke Scherpenseel, die Stadtgarde Charlemagne, die Förderung Europäischer Narren Stadt und Kreis Aachen sowie der Verband der Karnevalsvereine Aachener Grenzlandkreise mit dabei.



**Sende Geld einfach
und schnell.**

Jetzt in der App-Sparkasse nutzen.

wERO

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Heinsberg



Editorial



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

die vergangenen Wochen standen ganz im Zeichen des Karnevals – einer Zeit, die unsere Stadt Jahr für Jahr mit besonderer Lebensfreude erfüllt. Auch in diesem Jahr durften wir in Übach-Palenberg wieder eindrucksvoll erleben, was Gemeinschaft, Engagement und gelebtes Brauchtum bedeuten.

Ob bei den Sitzungen unserer Karnevalsgesellschaften, den farbenfrohen Umzügen oder den zahlreichen Veranstaltungen in unseren Ortsteilen, überall war spürbar, mit wie viel Herzblut, Kreativität und ehrenamtlichem Einsatz diese fünfte Jahreszeit gestaltet wird. Mein besonderer Dank gilt allen Aktiven in den Vereinen, den Organisatorinnen und Organisatoren, den Sicherheits- und Rettungskräften sowie den vielen Helferinnen und Helfern im Hintergrund. Hervor-

zuheben sind für mich auch die Frauen und Männer unseres Ordnungsamtes, der Freiwilligen Feuerwehr und des Technischen Betriebs, ohne sie wäre das alles nicht möglich gewesen. Sie alle haben dazu beigetragen, dass wir friedlich, fröhlich und ausgelassen feiern konnten.

Karneval ist weit mehr als ein Fest, er ist Ausdruck unserer Identität und unseres Zusammenhalts. Gerade in Zeiten, die von Unsicherheiten und Herausforderungen geprägt sind, tut es gut, gemeinsam zu lachen, Traditionen zu pflegen und für einige Stunden den Alltag hinter sich zu lassen. Diese Momente der Begegnung und des Miteinanders sind ein wertvoller Schatz für unsere Stadtgemeinschaft. Ich habe mich ganz besonders gefreut in diesem Jahr eine neue Tradition zu beginnen: Zum ersten Mal bin ich als Bürgermeisterin auf dem letzten Wagen im Rosenmontagszug mitgefahren und konnte das jecke Treiben am Straßenrand aus einer ganz neuen Perspektive erleben. Herzlichen Dank hierfür an den Festausschuss, der dies ermöglicht hat. Mit dem Ende der Karnevalszeit richten wir den Blick nun wieder verstärkt auf die anstehenden Aufgaben:

In den kommenden Wochen beginnen die Haushaltsberatungen für das Jahr 2026 und diese finden in einer finanziell angespannten Lage statt. Steigende Ausgaben durch wachsende gesetzliche Anforderungen und eine strukturelle Unterfinanzierung der Kommunen stellen auch unsere Stadt vor erhebliche Herausforderungen. Als Verwaltung und Rat stehen wir in der Verantwortung sorgfältig abzuwägen, Prioritäten zu setzen und gleichzeitig nicht den Mut für

zukunftsgerichtetes Handeln zu verlieren. Unser Ziel bleibt es, die Handlungsfähigkeit unserer Stadt zu sichern, wichtige Investitionen – etwa in Bildung, Infrastruktur und Stadtentwicklung – verantwortungsvoll fortzuführen und gleichzeitig die finanzielle Stabilität im Blick zu behalten. Das erfordert Disziplin, Transparenz und auch die eine oder andere mutige Entscheidung.

Gleichzeitig werden sich auch bei uns im Rathaus immer weiter Prozesse verändern. So werden Sie in diesem Amtsblatt auch über Neuerungen bei der Terminvergabe im Bürgerservice lesen können, welche wir mit Ihnen zusammen in den nächsten Monaten austesten möchten. Begleiten Sie diesen Prozess gerne konstruktiv mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unserem Haus.

Die Energie und der Zusammenhalt, die wir in den vergangenen Wochen im Karneval erleben durften, können uns auch für die kommenden Aufgaben Zuversicht geben. Wenn wir weiterhin gemeinsam an einem Strang ziehen, werden wir die Herausforderungen meistern und unsere Stadt Schritt für Schritt weiterentwickeln.

Ihre

Christine Stadler
Bürgermeisterin der Stadt Übach-Palenberg

Sitzungstermine

Ausschuss für Klima, Umwelt und Zukunft
Di. 17. Mrz. 2026, 17.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales
Mi. 18. Mrz. 2026, 18.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

Ausschuss für Bauen und Ordnung
Do. 19. Mrz. 2026, 17.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

Haupt- und Finanzausschuss
Di. 24. Mrz 2026, 17.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

Rat der Stadt Übach-Palenberg
Do. 26. Mrz. 2026, 18.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

Die Tagesordnungen zu den jeweiligen Sitzungen können sieben Tage vor dem Sitzungstermin eingesehen

werden. Scannen Sie hierfür den folgenden QR-Code oder besuchen Sie die Rubrik „Rathaus & Politik/Stadtpolitik/Bürgerinformationsportal“ auf der städtischen Homepage.



Änderungen und ergänzende Sitzungen bleiben vorbehalten.

Amtsblatt

Das nächste Amtsblatt mit redaktionellen Teil erscheint voraussichtlich am **13. April 2026**.



Informationen aus der Stadtverwaltung

Mehr Flexibilität für ihren Weg zum Termin:

Das Bürgerbüro informiert über neue Regelungen zur Terminvergabe



Das Team des Bürgerbüros.

Foto: Stadt

Das Bürgerbüro der Stadt Übach-Palenberg ist die zentrale Anlaufstelle für zahlreiche Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Ob An-, Ab- oder Ummeldungen, Beantragung von Ausweis- und Reisedokumenten, Führungszeugnissen oder Beglaubigungen – das Team im Bürgerbüro versteht sich als moderner Dienstleister und unterstützt kompetent, wo es nur geht.

Um den Service weiter zu verbessern und bürgerfreundlicher zu gestalten, **gelten ab dem 1. April angepasste Terminvergabe-Regelungen: Dienstagvormittags wird keine vorherige Terminbuchung mehr erforderlich sein.** Bürgerinnen und Bürger können ihr Anliegen in dieser Zeit ohne Termin erledigen. Zu den gewohnten Öffnungszeiten zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr wird es möglich sein, jederzeit ohne vorherige Anmeldung eine Wartenummer zu ziehen. Das Angebot richtet sich dabei vor allem an Personen, für die eine vorherige Online-Terminbuchung nicht möglich ist oder die mit einem dringenden Anliegen nicht bis zum nächsten freien Termin warten können. Naturgemäß kann es zu diesen Zeiten daher zu Wartezeiten kommen.

Für alle übrigen Zeiten wird weiterhin eine vorherige Terminvereinbarung empfohlen. Wer jedoch an anderen Tagen ohne Termin mit einem dringenden Anliegen vorspricht, wird – je nach Auslastung – ebenfalls bedient, muss dann jedoch mit Wartezeiten rechnen. Die Terminvereinbarung erfolgt weiterhin bequem online über die Homepage der Stadt. Tagesaktuell werden dort morgens gegen 8.00 Uhr neue zusätzliche Termine freigeschaltet. Es empfiehlt sich daher, die Verfügbarkeit regelmäßig zu prüfen, da auch kurzfristig freie Termine eingestellt werden können. Wer bereits einen Termin gebucht hat und stattdessen einen tagesaktuellen Termin wahrnimmt, wird gebeten, den ursprünglichen Termin im System zu löschen und somit den gebuchten Termin anderen Bürgerinnen und Bürgern freizugeben. Selbstverständlich ist es auch möglich vor Ort einen Termin an der Servicestelle buchen zu lassen. Für Rückfragen

oder sonstige Anliegen steht das Bürgerbüro zudem per E-Mail unter buergerbuero@uebach-palenberg.de sowie telefonisch unter 02451/979-3300 zur Verfügung.

Diese neue Regelung wird ab dem 1. April in einer sechsmonatigen Testphase eingeführt und anschließend evaluiert. Die gewonnenen Erkenntnisse werden für weitere Anpassungen zur Steigerung der Bürgerfreundlichkeit genutzt.

Ein weiterer wichtiger Hinweis betrifft die Beantragung von Ausweisdokumenten:

Seit dem 1. Mai 2025 dürfen ausschließlich qualifizierte digitale Lichtbilder verwendet werden. Im Eingangsbereich des Rathauses besteht die Möglichkeit, diese über die sogenannte POINT-ID direkt vor Ort aufnehmen zu lassen. Die Gebühr hierfür beträgt 6,00 Euro. Die Bilder sind ausschließlich digital für Ausweisdokumente nutzbar und können nicht ausgedruckt oder für Führerscheinanträge verwendet werden. In diesen Fällen ist weiterhin ein zertifizierter Fotodienstleister aufzusuchen.

Das Bürgerbüro steht für ein hohes Maß an Freundlichkeit und Serviceorientierung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch!



(v.l.) Kai Diß, Christine Stadler, Bianca Pilot, Michael Schumacher und Björn Beeck.

Foto: Stadt



Partnerschaftsverein ehrt verdiente Mitglieder

In der Mitgliederversammlung gab es neben den Vorstandswahlen besondere Ehrungen.



(v.l.) Wolfgang Jungnitsch, Günter Lingenau, Stefan Davids, Klaudia Straten, Manfred Ehmig und Monika Ehmig
Foto: Partnerschaftsverein Übach-Palenberg

und Concepción Talavera Naranjo entsendet der Rat der Stadt Vertreterinnen und Vertreter aus den Fraktionen in den Vorstand.

Ein besonderer Moment der Versammlung war die Ehrung von Manfred Ehmig und Günter Lingenau. Die festliche Laudatio erfolgte anlässlich des 35-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Übach-Palenberg und Rosny-sous-Bois. Auf ihre Initiative in den Jahren 1982 bis 1983 geht der Grundstein für die heutige Städtepartnerschaft mit Rosny-sous-Bois zurück. In seiner Laudatio betonte Stefan Davids, dass der Ursprung der Partnerschaft nicht in den Amtsstuben, sondern im sportlichen Bereich lag. Günter Lingenau, seinerzeit Vizepräsident des Deutschen Schwimmverbandes und Manfred Ehmig, Geschäftsführer des Schwimmvereins, trugen gemeinsam maßgeblich dazu bei, die ersten Kontakte zu knüpfen und damit den Grundstock für die langjährige Freundschaft zwischen den Städten zu legen. Im voll besetzten Tagungsort verfolgten die Mitglieder des Partnerschaftsvereins die Ehrungen und den Rückblick auf die erfolgreiche Vereinsarbeit mit großem Interesse.

Der Partnerschaftsverein Übach-Palenberg setzte in seiner jüngsten Mitgliederversammlung zwei zentrale Schwerpunkte: Neben den turnusmäßigen Vorstandswahlen standen besondere Ehrungen verdienter Mitglieder auf der Tagesordnung.

Günter Schurse, Schatzmeister, Petra Jansen, Schriftführerin. Als Beisitzer wurden Gabi Jungnitsch und Dietmar Lux gewählt. Bürgermeisterin Christine Stadler ist Kraft ihres Amtes geborenes Mitglied des Partnerschaftsvereins. Mit Doris Kleinsteuber, Christoph Nilles, Michael Nitsch, Britta Reinhold

Der Vorsitzende Stefan Davids berichtete über den regelmäßigen Austausch mit den Freunden aus Rosny-sous-Bois. Dazu zählen gemeinsame Besuche bei Festivitäten sowie Wochenendfahrten in die jeweiligen Partnerländer. In seinem Jahresrückblick ließ Davids die Höhepunkte des vergangenen Jahres Revue passieren, insbesondere die Feierlichkeiten zum 35-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft mit Rosny-sous-Bois (Frankreich) sowie zum 25-jährigen Jubiläum der Partnerschaft mit Landgraaf (Niederlande).

Dem bisherigen Vorstand wurde erneut das Vertrauen ausgesprochen. Der Vorstand des Partnerschaftsvereins setzt sich damit weiterhin unverändert zusammen: Stefan Davids, Vorsitzender, Klaudia Straten, stellvertretende Vorsitzende, Wolfgang Jungnitsch, Geschäftsführer, Hans-



(v.l.) Günter Lingenau, Stefan Davids, Klaudia Straten und Manfred Ehmig

Foto: Partnerschaftsverein Übach-Palenberg



Bericht des Vereins

Chor TonArt singt für den guten Zweck

Auftritt des Chores am Misereorsonntag in Merkstein, St. Thekla



Foto: TonArt

TonArt-Konzertes mit dem Motto „An Tagen wie diesen“ Ende letzten Jahres. Es war der Höhepunkt einer langjährigen Zusammenarbeit von TonArt und Misereor.

In diesem Jahr steht das Partnerland Kamerun im Focus der Fastenaktion 2026 von Misereor. Auch hierzu wird der Chor mit Aktionen aktiv werden. So gestaltet er am Sonntag, 22. März 2025 in der Kirche St. Thekla in Merkstein um 9.30 Uhr einen Gottesdienst zum diesjährigen Thema der Fastenaktion „Jetzt fängt Zukunft an“. Mit Liedern zum Mitsingen und Zuhören wird der Chor die Besucher auf die Aktion einstimmen.

Im Gottesdienst wird eine Referentin von Misereor von Ihren Erfahrungen vor Ort in Kamerun berichten und das Projekt vorstellen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Überwältigt waren die Chormitglieder des Chores TonArt aus Übach-Palenberg im November letzten

Jahres vom Erlös des Benefizkonzertes für das Hilfswerk MISEREOR in Aachen. 1.100,00 Euro spendeten die Besucher des

Soziale Medien

Die Stadt Übach-Palenberg ist jetzt auch in den sozialen Medien vertreten.

Die Stadt Übach-Palenberg erweitert ihr Informationsangebot und ist ab sofort auch in den sozialen Medien vertreten. Neben den bewährten Informationskanälen wie der städtischen Internetseite und dem Amtsblatt informiert die Verwaltung künftig zusätzlich über aktuelle Themen, Veranstaltungen und wichtige Bekanntmachungen auf Facebook, Instagram und LinkedIn. Mit diesem Schritt möchte die Stadtverwaltung Bürgerinnen und Bürger noch schneller und direkter erreichen.

Die offiziellen Seiten der Stadt finden Sie wie folgt:

Facebook:



Instagram:



LinkedIn:



100 Jahre

**Trommler- und Pfeiferkorps 1926
Übach-Palenberg e.V.**

**Samstag, 14. März 2026
19.00 Uhr**

Festabend

mit Gratulationscour und Tanz

Sonntag,
15. März 2026
28. Konzert
von 15.00
bis 18.00 Uhr

Mit dabei:
Life-Musik Duo
Silvi und Ralf

in der Lohnhalle des
Carolus-Magnus-Centrums (CMC)
Carlstraße 50, Übach-Palenberg
EINTRITT FREI

Wir feiern uns Feiern Sie mit



100 Jahre Trommler- und Pfeiferkorps

100 Jahre Vereinsbestehen sind für die Mitglieder des Trommler- und Pfeiferkorps 1926 Übach-Palenberg e.V. ein Grund, dieses Jubiläum gebührend zu feiern.



Foto: Trommler- und Pfeiferkorps 1926 Übach-Palenberg e.V.

Leider gab es für das Gründungsjahr keine schriftlichen Niederschriften. Die mündlichen Überlieferungen besagten, dass schon 1926 der Festzug zur Kirmes in Übach durch das Spielen mit Trommel und Flöte begleitet wurde. Es waren mit Josef Jäger und Heinrich Keuter nur zwei Spielleute, die mit Trommel und Flöte den Festzug anführten. Nachzulesen auch in der Vereinschronik auf der Homepage des Vereins.

Das Jubiläumsjahr 2026 wird in der Lohnhalle des Carolus Magnus Centrum (CMC) an der Carlstraße 50 durchgeführt. Zwei Tage will der Verein mit der Bevölkerung sein Jubiläum feiern.

Der Festabend beginnt am Samstag, 14. März 2026 um 19.00 Uhr. „Wir wollen uns feiern lassen“, war die Meinung der aktiven Spielleute; ist man doch sonst das ganze Jahr über selbst aktiv und musiziert bei durchschnittlich 30 Auftritten zu verschiedenen Anlässen. Das Jahr beginnt mit den verschiedenen Karnevalsauftreten drinnen und draußen, unserem eigenen Café-Konzert immer im März, den Festzügen mit verschiedenen Schützenvereinen und Orten, Konzerten zu unterschiedlichen Veranstaltungen, den St. Martinszügen von Kindergärten und Schulen sowie Auftritten mit weihnachtlichen Klängen auf Weihnachtsmärkten.

Und so hat man mit dem Live-Musik Duo „Silvi und Ralf“ für den Samstag eine Band verpflichten können, die musikalisch voll auf die Wünsche der Besucher eingehen wird und die Möglichkeit zum Tanzen bietet. Zum Jubiläumsjahr wird allen Vereinen, Gönnern und

Freunden die Gelegenheit gegeben, bei der Gratulationscour dem Verein zu gratulieren. Bier vom Fass und sonstige Kaltgetränke sowie kleine Snacks werden für das leibliche Wohl sorgen.

Das bei der Bevölkerung äußerst beliebte traditionelle Café-Konzert geht in diesem Jahr in die 28. Auflage und die Verantwortlichen um Vorsitzenden Manfred Weinmann haben auch diese Veranstaltung wie auch den Festabend schon gründlich vorbereitet und geplant. Die traditionelle Veranstaltung findet am 15. März 2026 zwischen 15.00 und 18.00 Uhr bei Kaffee und Kuchen statt. Vier Vereine unterschiedlicher Richtungen aus der näheren und weiteren Umgebung werden in der wohl wieder vollbesetzten Lohnhalle auftreten. Konzertante Musik und Marschmusik sowie Tanzdarbietungen im ca. halbstündigen Rhythmus geben einen Querschnitt des Könnens der teilnehmenden Vereine.

Den Anfang der Darbietungen macht die Privat Musikkapelle Scherpenseel. Etwas für die Augen gibt es dann bei den Darbietungen der Tanzgarde des Karnevalsvereins „Wurmtalfunken“. Anschließend wird das Trommler- und Pfeiferkorps Loverich-Floerich, zu dem die Übacher Spielleute eine freundschaftliche Beziehung pflegen, einen Querschnitt ihres musikalischen Könnens darbieten.

Der musikalische Abschluss wird durch Konzertmusik von den Musikern der Blaskapelle Herbach dargeboten. Für die kleinen Gäste wird Joanna einen Schminktisch für die Kinder bereithalten.



Marco Lobig stärkt das Team des Jugendzentrums

Neuer Mitarbeiter für die mobile Jugendarbeit in Übach-Palenberg.



Bild: Stadt

Seit dem 1. Februar verstärkt Marco Lobig das Team des Jugendzentrums als hauptamtlicher Mitarbeiter der Stadt Übach-Palenberg im Bereich der mobilen und aufsuchenden Jugendarbeit. Damit bekommt die Jugendarbeit im Stadtgebiet zusätzliche Unterstützung direkt dort, wo sich junge Menschen aufhalten.

Aktuell plant Marco Lobig gemeinsam mit Jugendlichen die Gestaltung des Jugendmobils. Ziel ist es, einen offenen Treffpunkt auf Rädern zu schaffen, der flexibel in verschiedenen Stadtteilen eingesetzt werden kann. Auch beim Osterferienprogramm ist er bereits aktiv, um Kontakte zu knüpfen und die Wünsche der Jugendlichen kennenzulernen.

„Ich möchte Jugendliche dort erreichen, wo sie sind – auf dem Schulhof, im Park oder im Quartier. Wichtig ist mir, dass sie wissen: Wir haben ein offenes Ohr für ihre Anliegen.“, betont Marco Lobig.

In den kommenden Wochen stehen zudem Netzwerktreffen mit Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern sowie Lehrkräften der weiterführenden Schulen an. Eine enge Zusammenarbeit ist eine wichtige Grundlage, um Angebote sichtbar zu machen und Jugendliche bestmöglich zu unterstützen.

Ein besonderes Anliegen ist ihm auch die Präsenz in den sozialen Medien, denn „Die digitale Welt spielt im Alltag junger Menschen eine zentrale Rolle.“, so Lobig.

Weitere Informationen sind über den Infokanal des Jugendzentrums erhältlich.



Unser Wochenprogramm

gültig vom 06.01. – 27.03.2026



	Mo	DI	MI	DO	FR
Kinderangebot mit Anm.	Ba(cken)& Ko(chen) 16 - 18 Uhr	Kindergeburtstage 15 - 19 Uhr	Eltern – Kind-Malen 16 -18 Uhr		Kreativ Kurs 16 - 18 Uhr
Jugendtreff	15 - 20 Uhr	15 - 19 Uhr	15 - 18 Uhr	15 - 19 Uhr	15 - 18 Uhr
Offener Treff für alle			Spietreff Alle(s) in Bewegung 15 – 18 Uhr	Spietreff für Groß und Klein 15 - 18 Uhr	Jugendmobil Lindenschule Boscheln 16 – 18 Uhr

Freie Fahrt für

- 6 - 12 Jahre
- 12 - 27 Jahre
- Jedes Alter

Jugendzentrum geschlossen
12.02. - einschließlich 17.02.2026

Mehr Details in unserem
Whatsapp-Kanal

Angebote im Kinder- und
Jugendzentrum Übach Palenberg
Whatsapp-Kanal



Aushänge beachten!

Gefördert vom:



Veranstalter: Jugendzentrum im Mehrgenerationenhaus
der Stadt Übach-Palenberg in Kooperation mit dem FUNTasie e.V.
Konrad-Adenauer-Platz 1, 52531 Übach-Palenberg



Ferienprogramm im Jugendzentrum

In den Osterferien bietet das Mehrgenerationenhaus ein abwechslungsreiches Programm an.



Ferienangebote für Kinder und Jugendliche im Jugendzentrum Übach Palenberg
WhatsApp-Kanal

Das Jugendzentrum im Mehrgenerationenhaus der Stadt Übach-Palenberg hat auch in den Osterferien wieder ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche:

Der offene Treff ist an verschiedenen Nachmittagen von 15.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. „Offen“ bedeutet, dass Jugendliche in dieser Zeit ohne vorherige Anmeldung ins Jugendzentrum kommen können, um sich zu treffen oder Musik zu hören. Auch Kicker, Air Hockey und Billard gehören zum kostenlosen Programm. Bei Interesse wird auch gemeinsam gekocht oder es können andere Aktivitäten abgesprochen werden. Ansprechpartner ist Tim Schaefer, der als Sozialarbeiter bereits seit mehr als 20 als hauptamtlicher Mitarbeiter für die Jugendarbeit zuständig ist.

Ergänzt wird das Programm für Jugendliche und Kinder ab 10 Jahren durch verschiedene Ausflüge:

- 31.03. „Lasertag“
- 01.04. „Superfly“
- 07.04. „Escape the City: Aachen“
- 09.04. „Die Halle“

Infos in der Terminübersicht oder im Ferienkanal bei WhatsApp.



Caritas Heinsberg

Den Tag gemeinsam gestalten!

Gemeinschaft – Aktivität – Betreuung – Fürsorge
Tagesstruktur – Sicherheit – Kreativangebote
Bewegung – Mahlzeiten – Lebensfreude
Entlastung für Angehörige – Fahrdienst
Austausch – Teilhabe – Kostenloser Schnuppertag!

Tagespflege St. Josef Übach
02451 9119851
tpl-st.josef@caritas-hs.de




Party-Alarm DJ & Animationsteam Großspielgeräte

Tour 2026

Für die ganze Familie

Pool Party Wasserspektakel

mit dem Zephyrus DiscoTeam

Familiensamstag im Ü-BAD

Dammstraße 79 - 52531 Übach-Palenberg

7. März 2026, 14:00 - 18:00 Uhr

Weitere Informationen unter: www.uebad.de

Wir lieben GLAS mit jeder FASER!

*Alle Infos auf netaachen.de und in unseren Shops.

1 Gbit/s
34,95€*
mtl.
(ab dem 11. Monat
69,95 €)

Jetzt sichern!

Heri
Vertrieb Geschäftskunden
NetAachen



NetAachen



Information der Gleichstellungsbeauftragten

Weltfrauentag 2026: Ein Abend voller Energie, Inspiration und starker Stimmen!

Frauentag 2026

**Starke Frauen
Starke Stimmen**
Frauenchöre in concert

Internationaler

Butterfly

Liedschatten

Auftakt

Begegnungsstätte Heinsberg
Apfelstraße 60
52525 Heinsberg
Sonntag, 8. März 2026, 17 Uhr

Erkelenz | Geilenkirchen | Heinsberg | Hückelhoven
Übach-Palenberg | Wassenberg | Wegberg

Die Vorverkaufsstellen befinden sich in den Rathäusern der beteiligten Städte und im Kreishaus Heinsberg

Eintritt: 10,00 Euro
Arbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten im Kreisgebiet Heinsberg

Plakat: Gleichstellungsbeauftragte

Die Arbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Heinsberg lädt zu einem besonderen musikalischen Abend ein – ein Abend voller Inspiration und Gemeinschaft!

Am Sonntag, den 8. März 2026, genau am Weltfrauentag, präsentiert sie um 17.00 Uhr in der Begegnungsstätte Heinsberg „Starke Frauen – Starke Stimmen“.

Freuen Sie sich auf mitreißenden Live-Gesang von drei großartigen Frauenchören aus dem Kreis Heinsberg: Butterfly, Liedschatten und Auftakt werden Sie mit Energie und Herz an diesem Tag musikalisch verzaubern. Die Arbeitsgemeinschaft möchte am Weltfrauentag ein Zeichen für Zusammenhalt, Mut und auch Kraft, die in uns Frauen steckt, setzen.

Egal ob jung oder älter, ob Frau oder Mann – sie freut sich über alle Besuchenden, die starke Frauenstimmen schätzen. Denn Gleichstellung kann nur durch alle gelebt werden und dahingehend sollten wir auch diesen wichtigen Tag gemeinsam feiern!

Tickets erhalten Sie für 10,00 Euro an der Servicestelle im Rathaus. Seien Sie dabei und feiern Sie mit uns, wenn starke Frauen mit starken Stimmen uns begeistern werden. Die Gleichstellungsbeauftragten freuen sich auf Sie!

Daneben wird es am Freitag, den 6. März 2026 eine weitere Aktion in Übach-Palenberg zum Weltfrauentag geben. Bürgermeisterin Christine Stadler und Gleichstellungsbeauftragte Anja Bischoff werden von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr mit Rosen und Karten vor Ort am Magnus Einkaufspark sein, um sich mit Ihnen auszutauschen und den Weltfrauentag zu feiern!

Impressum des Amtsblattes der Stadt Übach-Palenberg

Herausgeberin: Die Bürgermeisterin der Stadt Übach-Palenberg Christine Stadler, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Redaktion: Jutta Gündling, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Anzeigen: Jutta Gündling, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Druck: Weiss Druck GmbH & Co. KG, Hans-Georg-Weiss-Straße 7, 52156 Monschau, Tel.: 02472/982-0

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel zehnmal jährlich. Bei Bedarf erscheinen weitere Ausgaben.

Bezugsmöglichkeiten und Bezugsbedingungen: Das Amtsblatt ist bei der Stadtverwaltung an der Servicestelle kostenlos erhältlich und steht auf der Internetseite der Stadt Übach-Palenberg - www.uebach-palenberg.de zum Download zur Verfügung. Bei postalischem Bezug von Einzelexemplaren wird eine Kostenpauschale von 2 Euro pro Ausgabe erhoben. Ein postalisches Jahres-Abonnement kostet 20 Euro. Bestellungen sind an die Stadtverwaltung, Stichwort: Amtsblatt, Postfach 1220, 52527 Übach-Palenberg, zu richten.

Alle Rechte im Rahmen des Urheberrechts vorbehalten. Nachdrucke, Aufnahmen in Onlinedienste und Internet, Vervielfältigungen auf Datenträger sind untersagt.

Als kostenlose und unverbindliche Serviceleistung werden die Amtsblätter mit redaktionellem Teil in der Regel an die Haushalte im Stadtgebiet von Übach-Palenberg verteilt.



Buntes Treiben beim Rathaussturm 2026

Bürgermeisterin Christine Stadler übergibt den gerade erst gewonnenen Rathausschlüssel



Die Jecken versammelten sich für den Rathaussturm.

Foto: Stadt

Beim traditionellen Rathaussturm am Fettdonnerstag erstürmten die Karnevalisten des Festausschusses Übach-Palenberger Karnevalsvereine das Rathaus und erbeuteten den Rathausschlüssel von Bürgermeisterin Christine Stadler für die jecken Tage. Unter dem Motto „Fettdonnerstag Open Air“ startete anschließend der Straßenkarneval mit einem bunten Programm in seine heiße Phase. Bei durchwachsenem Karnevals-Wetter versammelten sich zahlreiche Jecken, um dem Rathaussturm beizuwohnen. Auch die zahlreichen Regenschauer taten der ausgelassenen Stimmung auf dem Rathausplatz keinen Abbruch.

Pünktlich um 13.11 Uhr eröffnete der Festausschuss das närrische Treiben und begrüßte die anwesenden Karnevalsvereine, Gäste aus Politik und Gesellschaft sowie die vielen kostümierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand auch in diesem Jahr das kleine karnevalistische Schauspiel zwischen dem Festausschussvorsitzenden Domenic Stiebing und Bürgermeisterin Christine Stadler. In einem humorvollen Zwiegespräch lieferten sich beide Seiten einen schlagfertigen Austausch über die „Amtsführung“ im Rathaus und die vermeintlichen Versäumnisse der Verwaltung während der Session. Mit viel

Wortwitz, augenzwinkernden Seitenhieben und lautstarker Unterstützung sowohl der Rathausmannschaft, als auch dem jecken Publikum auf dem Rathausplatz, steigerte sich die Szenerie bis zur symbolischen Machtfrage.

Nachdem die „Verhandlungen“ erwartungsgemäß scheiterten, kündigte der Festausschuss die närrische Übernahme des Rat-

hauses an. Unter musikalischer Begleitung und großem Jubel der Anwesenden erfolgte schließlich der symbolische Sturm auf das Rathaus. Kurz darauf wurde Bürgermeisterin Stadler mit ihrer Mannschaft auf die Bühne geführt, um ganz im Sinne der Tradition den hölzernen Rathausschlüssel zu übergeben. Im Anschluss verlas sie die Kapitulationsurkunde, in der sie das Rathaus bis Aschermittwoch in die Hände der Karnevalistinnen und Karnevalisten legte. Mit einem Augenzwinkern räumte sie darin den Jecken weitreichende „Regierungsbefugnisse“ ein und sprach die Hoffnung aus, das Rathaus und die Stadt anschließend wohlbehalten wieder zurück zu bekommen. Die Mitglieder des Festausschusses überreichten ihr im Anschluss noch ein VIP Ticket für den Rosenmontagszug, denn in diesem Jahr sollte Bürgermeisterin Christine Stadler zum ersten Mal im letzten Wagen des Zuges mitfahren und damit eine neue Tradition begründen. Sie dankte dem Festausschuss für diese tolle Möglichkeit und wünschte den Karnevalistinnen und Karnevalisten der Stadt viel Erfolg und tolle Festtage. Im Anschluss lud das Bühnenprogramm mit Gesangseinlagen und Musik zur stimmungsvollen Einstimmung auf den Endspurt im Straßenkarneval ein.

(Am Aschermittwoch konnte Bürgermeisterin Christine Stadler das Rathaus wieder wohlbehalten von den Jecken übernehmen.)



Bürgermeister Richard de Boer (Landgraaf) unterstützte seine Amtskollegin Christine Stadler.

Foto: Stadt



Mitreden. Mitgestalten. Mitverändern.

Stadt Übach-Palenberg sucht engagierte Menschen für den Senioren- und Behindertenbeirat



Bild: Stadt

Übach-Palenberg verändert sich und mit ihr die Menschen, die hier leben. Der Anteil älterer Menschen wächst stetig, ebenso die Vielfalt der Lebenslagen von Menschen mit Behinderungen. Diese Entwicklung macht es notwendig, die Interessen dieser Bürgerinnen und Bürger weiterhin sichtbar, hörbar und wirksam zu vertreten.

Der Senioren- und Behindertenbeirat bringt die Anliegen, Ideen und Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren sowie von Menschen mit Behinderungen aktiv in die kommunalpolitischen Entscheidungsprozesse ein. Er ist ein wichtiges beratendes Gremium für Rat und Verwaltung, gibt Impulse und wirkt am Abbau von Teilhabebarrrieren und der Weiterentwicklung einer generationengerechten Stadt mit.

Die Mitglieder des Beirates werden vom Rat der Stadt Übach-Palenberg für die Dauer der Kommunalwahlperiode berufen. Da diese bekanntlich zum 1. November 2025 neu gestartet ist, ist es nun an der Zeit, den Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Übach-Palenberg neu zu bilden.

Gesucht werden engagierte Menschen, die ihre Erfahrungen und Perspektiven einbringen möchten, Interesse an kommunalen Themen

haben und die Lebensqualität in Übach-Palenberg aktiv mitgestalten wollen. Insbesondere sind Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen aufgerufen mitzuwirken, da sie eine besondere Sensibilität für Teilhabehindernisse haben und neue Sichtweisen bieten.

Vorschläge für geeignete Kandidatinnen und Kandidaten können nicht nur die Ratsfraktionen, sondern auch Vereine, Verbände und Gruppierungen, die in der Arbeit mit älteren Menschen und/oder Menschen mit Behinderungen tätig sind, einreichen.

Geeignete Kandidatinnen und Kandidaten sind:

- Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter, die in der Regel das 60. Lebensjahr vollendet haben (bzw. ab 55 Jahren bei Vorruhestand oder Bezug rentenähnlicher Leistungen),
- Behindertenvertreterinnen und Behindertenvertreter, die mindestens 18 Jahre alt sind; nicht organisationsgebundene Vertreterinnen und Vertreter sollen in der Regel als schwerbehinderte Menschen (GdB mindestens 50) anerkannt sein.

Die Mitglieder sollen ihren Wohnsitz in Übach-Palenberg haben und dürfen nicht gleichzeitig dem Stadtrat oder dem Kreistag des Kreises Heinsberg angehören.

Vorschläge können bis zum 11.03.2026 bei der Seniorenbeauftragten der Stadt Übach-Palenberg, Beate Benkendorf, eingereicht werden (Tel. 02451/979-6421, E-Mail: b.benkendorf@uebach-palenberg.de). Die Vorschläge müssen Name, Anschrift und eine kurze Begründung, warum die vorgeschlagene Person im Senioren- und Behindertenbeirat mitarbeiten möchte, enthalten.

Wichtig ist auch die Einverständniserklärung der möglichen Kandidatinnen und Kandidaten. Diese ist notwendig, damit die Daten in die Liste für den Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Übach-Palenberg aufgenommen und in der öffentlichen Ratssitzung beraten werden können.

Die Einverständniserklärung finden Sie zum Download auf der städtischen Homepage unter **Bildung & Soziales - Senioren- und Behindertenbeirat**.

Frau Benkendorf steht allen Interessierten gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg beruft anschließend die Mitglieder aus den eingegangenen Vorschlägen, bei denen auch die Vorschläge der Verbände und Einrichtungen berücksichtigt werden, für die kommende Amtszeit.

Da eine erneute Mitarbeit zulässig ist, freut sich die Stadtverwaltung, dass bereits einige aktive Mitglieder auch im kommenden Senioren- und Behindertenbeirat wieder mitwirken möchten.

Gestalten Sie die Zukunft unserer Stadt mit – wir freuen uns auf Ihre Beteiligung!



Tanz trifft taumelnde Texte

Die Tanzwerkstatt Nina Otten und das Carolus-Magnus-Gymnasium feiern zehn Jahre Kooperation mit einer großen Aufführung



Fotos: Tanzwerkstatt Nina Otten

Über 200 Tänzerinnen und Tänzer präsentierten Ende Januar im ausverkauften PZ nicht nur ihren begeisterten Eltern ihr Können. Zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer fanden den Weg zur Aufführung von „Tanz trifft taumelnde Texte“ und ließen sich von quirligen, fantasievollen Choreographien mitreißen.

Die Theater AG des Carolus-Magnus-Gymnasiums unter der Leitung von Sandra Terodde hatte rund um fünf Episoden szenische Darstellungen entwickelt und performte mal als Schaufensterpuppen, mal als Marionetten oder Clowns, mal orientierungslos in einem Lost Place.

In jeder Szene verschmolzen Schauspiel und Tanz harmonisch miteinander. So vertrieben tanzende Reinigungskräfte kleine Spinnen und wirbelten jede Menge Staub auf, was vom Kaufhauspersonal bissig kommentiert wurde. Die von Dekorateurinnen erstellte Schaufensterdekoration wurde sogleich Hintergrund für weitere Shopping-Queens, die sich tanzend einkleideten und dabei auch das Publikum gern berieten. Im Zirkus eroberten die wilden Löwen als jüngste Gruppe schnell die Herzen der Zuschauer, gefolgt von zauberhaften Clowns und Artisten. Mit der Tanzcompany von Nina Otten standen zudem langjährige Tänzerinnen

in mehreren Szenen auf der Bühne. „Ich freue mich sehr, dass die Tanzcompany immer wieder zusammenfindet, auch wenn sich durch Studium und Beruf der Lebensmittelpunkt verlagert hat.“, freut sich Nina Otten. „Dann finden die Proben auch schon mal an Weihnachten statt, wenn alle zu Hause bei ihren Familien sind.“ Wie man eine Party plant und feiert, zeigten dann neben der Schauspieltruppe auch verschiedene Generationen von Tänzerinnen – die 90er-Jahre können eben immer noch ansteckend begeistern.

Auch die Tanz AG des Gymnasiums hatte zwei Choreographien mit Nina Otten erar-

beitet. Diese AG wird vom Landesprogramm Kultur und Schule gefördert und ist seit Jahren fester Bestandteil der Kooperation. Für die besondere Atmosphäre jeder Szene sorgten Christian Breuer und Michael Heinrichs. Sie unterstützten mit ihrem technischen Know-how perfekt die Inszenierung. Die Ideen für die vielen farbenfrohen und kreativen Kostüme entstanden in einem gemeinsamen Prozess mit den Akteuren und konnten dank manch handwerklich begabter Mutter auch umgesetzt werden.

„Wir freuen uns, dass es über einen so langen Zeitraum hinweg gelingt, viele engagierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene zusammenzubringen, gemeinsam künstlerisch aktiv zu sein und ein so großes Projekt auf die Beine stellen zu können“, sind sich Nina Otten und Sandra Terodde einig. „Hier zählen nicht nur Leistung und Perfektion, sondern vor allem Gemeinschaft, Kreativität und die Freude daran, miteinander Kunst zu machen.“

Mit langanhaltendem Applaus und strahlenden Gesichtern auf und vor der Bühne wurde deutlich: Diese Kooperation ist nicht nur ein Jubiläum wert, sondern ein lebendiges Beispiel dafür, wie Tanz, Theater und Schule Menschen über Jahre hinweg verbinden können.





NABU-Osterferienspiele

Ferienspiele des NABU Geilenkirchen/Übach-Palenberg e.V.

Auch in diesem Jahr veranstaltet der NABU Geilenkirchen/Übach-Palenberg e.V. für naturinteressierte Kinder ab 6 Jahren wieder die NABU-Osterferienspiele vom 7. April bis 9. April 2026 (2. Ferienwoche) auf dem Abenteuer-spielplatz „Am Buchsberg“ in Übach. Wir treffen uns dienstags bis donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Nach unserem Motto: **Runter vom Sofa – Rein in die Natur** beschäftigen wir uns in diesem Jahr mit dem Thema: **„Auf der Suche nach Pilzen, Moosen und Flechten“**

Wir beleuchten das Thema von vielen Seiten und die Kinder erhalten so einen Einblick in die Struktur und Beschaffenheit von Pilzen, Moosen und Flechten. Wo werden wir sie entdecken? Wie sehen sie aus? Diese und viele anderen Fragen werden wir erforschen und beantworten. Natürlich werden Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen.

Wer also Lust hat, sich mit Natur zu beschäftigen und auseinanderzusetzen ist hier genau richtig. Also „Runter vom Sofa“ und ab zu den NABU Ferienspielen.

Anmeldungen werden unter nabu-geilenkirchen-uebach@t-online.de entgegen

genommen. Umgehend erhalten Sie dann die entsprechenden Anmeldeformulare oder Sie laden sich diese Formulare unter www.nabu-geilenkirchen-uebach.de/Downloads einfach herunter und senden sie uns unter oben genannter E-Mail zu.



Herzlichen Glückwunsch

80 Jahre:

- 6. Mrz.: Barbara Grahn, Rathausplatz 9
- 14. Mrz.: Gertrud Vinken-Vieten
- 14. Mrz.: Josef Mixtacki, Hügelstraße 8
- 20. Mrz.: Karin Pelz, Carl-Alexander-Straße 72
- 22. Mrz.: Hermann Bartel

81 Jahre:

- 2. Mrz.: Ursula Schrader
- 2. Mrz.: Erwin Hermanns
- 7. Mrz.: Gisela Schaum
- 16. Mrz.: Hannelore Schachteli, Windhausener Straße 11
- 24. Mrz.: Hans Josef Wilms

82 Jahre:

- 8. Mrz.: Marianne Pannhausen, Carlstraße 2
- 11. Mrz.: Katharina Lanzl, Am Römerhof 17
- 13. Mrz.: Hannelore Bürger
- 15. Mrz.: Willi Windmüller
- 17. Mrz.: Marianne Hendges
- 17. Mrz.: Karin Klaas
- 20. Mrz.: Peter Augsten
- 24. Mrz.: Friedrich Fuhrmeister
- 30. Mrz.: Ursula Eichel, Marienstraße 6

83 Jahre:

- 6. Mrz.: Josephina Müller, Brunnenstraße 33
- 12. Mrz.: Karl Bücken
- 15. Mrz.: Luise Ullmann
- 16. Mrz.: Sofia Kaiser

84 Jahre:

- 9. Mrz.: Leonhard Franken
- 13. Mrz.: Antonia Piras, Ackerstraße 31
- 19. Mrz.: Manfred Walther, Brunnenstraße 48

24. Mrz.: Paul Streifels

85 Jahre:

- 6. Mrz.: Anneliese Gruschwitz, Mittelstraße 22
- 7. Mrz.: Wilhelm Schwarz
- 10. Mrz.: Günter Malburg, Aachener Straße 82
- 10. Mrz.: Anneliese Leßner, Brünestraße 11 A
- 27. Mrz.: Marliese Melsa
- 29. Mrz.: Annemie Klug, Schildstraße 46

86 Jahre:

- 1. Mrz.: Renate Schubert, Weinbergstraße 71
- 2. Mrz.: Heinrich Derichs, Jülicher Straße 2
- 17. Mrz.: Ursula Jansen, von-Liebig-Straße 13
- 17. Mrz.: Johann-Heinrich van Reimersdahl
- 17. Mrz.: Manfred Kurzweg, Viehweg 14 B
- 19. Mrz.: Egon Mayer
- 29. Mrz.: Gisela Lelle
- 30. Mrz.: Joseph Lelle

87 Jahre:

- 7. Mrz.: Marianne Gose

88 Jahre:

- 9. Mrz.: Antonette Kleinen, Carolus-Magnus-Allee 59
- 18. Mrz.: Helga Decker, In der Gehölde 35

89 Jahre:

- 12. Mrz.: Arnold Jansen, von-Liebig-Straße 13
- 22. Mrz.: Heinrich Dewald, Südring 53
- 30. Mrz.: Hans Paul Pappers, Carlstraße 38–48

90 Jahre:

- 5. Mrz.: Katharina Schopphoven

- 7. Mrz.: Elisabeth Vanderliek
- 14. Mrz.: Klara Rapp
- 26. Mrz.: Katharina Seiler
- 30. Mrz.: Josef Hallen, Röntgenstraße 19

91 Jahre:

- 2. Mrz.: Margarete van Agchel
- 4. Mrz.: Margarete Müller, Beggendorfer Str. 36
- 9. Mrz.: Brigitte Wolter, Poststraße 87
- 21. Mrz.: Egon Hoffmann
- 26. Mrz.: Franz Scholl

92 Jahre:

- 8. Mrz.: Johann Windmüller, Zillestraße 12
- 27. Mrz.: Ingrid Wiltschek, Bersitter Straße 16

93 Jahre:

- 3. Mrz.: Hannelore Wölfinger, Brabantstraße 13

95 Jahre:

- 16. Mrz.: Christa Thielscher

97 Jahre:

- 17. Mrz.: Anneliese Schneider

98 Jahre:

- 13. Mrz.: Lieselotte Erdmann

Goldhochzeit:

- 20. Mrz.: Elisabeth und Raymund Kokel
- 29. Mrz.: Carmen und Antoon Kiepkowski

Eiserne Hochzeit:

- 10. Mrz.: Astrid und Jürgen Schmidt



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Betr.: 68. Änderung des Flächennutzungsplanes – Marienhöhe II –

hier: Wiederholung der Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg hat am 06.02.2025 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Entwurf der 68. Änderung des Flächennutzungsplanes – Marienhöhe II – gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in der z. Zt. gültigen Fassung, im Internet zu veröffentlichen.

Im Zeitraum vom 25.02.2025 bis einschließlich 28.03.2025 fand bereits eine Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB statt. Die Wiederholung der Veröffentlichung ist erforderlich, da die Bekanntmachung vom 17.02.2025 zur Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB nicht die rechtlichen Anforderungen erfüllt, die an sie zu stellen sind.

Mit der 68. Änderung des Flächennutzungsplanes – Marienhöhe II – soll die Umsetzung des Bebauungsplanes Nr. 139 – Marienhöhe II – vorbereitet werden. Dieser soll dringend benötigtes Bauland zur Verfügung stellen. Dabei sollen verschiedene Wohnformen unter Berücksichtigung von Natur, Umwelt und Klima realisiert werden.

Räumlicher Geltungsbereich:

Verfahren:

Der Inhalt dieser Bekanntmachung, der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung mit Begründung, einschließlich des Umweltberichtes und den nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden in der Zeit

vom 09.03.2026 bis einschließlich 10.04.2026

im Internet auf der städtischen Homepage unter der Internet-Adresse

https://www.o-sp.de/uebach_palenberg/plan?74975 veröffentlicht.

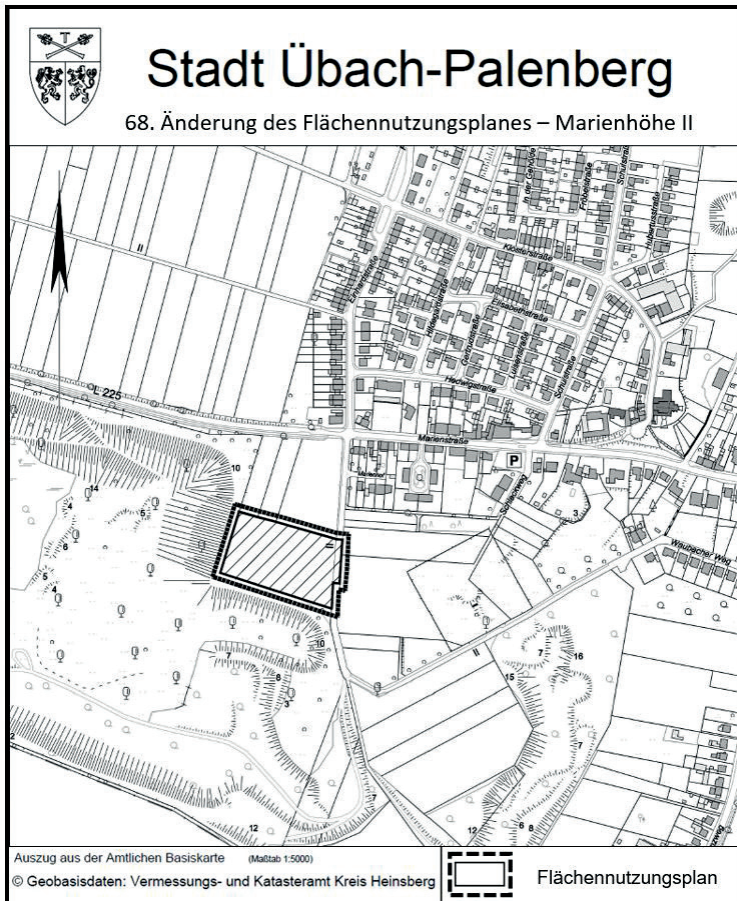
Innerhalb dieser Veröffentlichungsfrist werden die o.g. Unterlagen zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet zu den Dienstzeiten im Rathaus der Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg, im Flur des Fachbereichs Stadtentwicklung, Ebene C 2 und D 2, öffentlich ausgelegt. In den Zimmern C2.03, C2.04 und D2.12 werden Auskünfte erteilt. Die Dienstzeiten sind

**montags bis freitags 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
montags bis donnerstags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

Zusätzlich sind sowohl die Bekanntmachung als auch die Unterlagen zu den aktuellen Beteiligungsverfahren durch Links zur städtischen Homepage auf dem zentralen Internetportal des Landes Nordrhein-Westfalen (<https://www.bauleitplanung.nrw.de>) zugänglich.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind bei der Stadt Übach-Palenberg verfügbar:

Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	- Artenschutz - Verbotstatbestände nach BNatSchG
Fläche	- Inanspruchnahme von landwirtschaftlichen Flächen - Versiegelung
Boden	- Zusammensetzung - Bodenparameter - Schutzwürdigkeit - Vorbelastungen und Altlasten - Versiegelung, Verdichtung, Abtragungen und Aufschüttungen
Wasser	- Oberirdische Gewässer - Grundwasser - Bodenparameter in Bezug auf das Bodenwasser - Steinkohlenbergbau und Braunkohlentagebau - Wasserschutz, Hochwasserschutz und Starkregenschutz





Luft und Klima	- Luftschadstoffe - klimatisch wirksame Funktionen - Hitzeinsel Stadt
Landschaftsbild	- naturräumliche Haupteinheit NR-570 „Selfkant“ - Siedlungsnutzungen - Kiesgrube - Siedlungsstruktur der Ortslage Marienhöhe - Grenzlage zur freien Landschaft - übergeordnetes Landschaftsbild
Mensch	- Gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse - Naherholung - Vorbelastung - Emissions- und Immissionsschutz
Kultur- und Sachgüter	- Bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche „Jülicher Börde – Selfkant“, „Aachener Land“ und „Römische Straße Köln-Heerlen“ - Boden- und Baudenkmalsschutz - Bodendenkmal „römische Straße“ (VBD001) - Bergwerksfelder
Wirkungsgefüge von Tieren, Pflanzen, Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima und Wechselwirkungen zwischen den vorstehenden (Umwelt)Aspekten	- Naturhaushalt - Empfindlichkeit des Wirkungsgefüges
Vermeidung von Emissionen/Immissionen und der sachgerechte Umgang mit Abfällen und Abwässern	- Abfälle - Entsorgung des Schmutzwassers - Umgang mit Niederschlagswasser
Erneuerbare Energien sowie sparsame und effiziente Nutzung von Energie	- erneuerbare Energie
Landschaftspläne sowie sonstige Pläne	- Landschaftsplan I/2 „Teverener Heide“ - Entwicklungsziele - Naturschutzfachliche Schutzgebiete
Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität	- Emissions- und Immissionsschutz
Anfälligkeit für schwere Unfälle und Katastrophen	- Äußere Einwirkungen - Erdbebenzone

Die zuvor aufgeführten Arten umweltbezogener Informationen stammen aus folgenden Quellen:

- Stadt Übach-Palenberg (2025): Begründung 68. Flächennutzungsplanänderung - Marienhöhe II - Übach-Palenberg.
- VDH Projektmanagement GmbH (2025): Umweltbericht zur 68. Flächennutzungsplanänderung „Marienhöhe II“. Erkelenz.
- VDH Projektmanagement GmbH (2025): Landschaftspflegerischer Fachbeitrag zum Bebauungsplan Nr. 139 „Marienhöhe II“ der Stadt Übach-Palenberg. Erkelenz.
- D. Liebert Büro für Freiraumplanung (2024): „Wohnbebauung Marienhof West – BA IB“ in 52531 Übach-Palenberg Ortsteil Marienberg Artenschutzrechtliche Prüfung. Alsdorf.
- IBL Laermann und Freidhof Geo – Consulting GmbH (2024): Geotechnische Stellungnahme zu den Baugrund-, Grundwasser- und Gründungsverhältnissen hinsichtlich Tragsicherheit im Rahmen der Erschließung und zur Feststellung der allgemeinen Bebaubarkeit und Versickerungsfähigkeit. Mönchengladbach.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollen elektronisch über den oben aufgeführten Internet-Link übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch auf anderem Wege z.B. schriftlich oder mündlich zur Niederschrift im Fachbereich Stadtentwicklung abgegeben werden. Bitte wenden Sie sich für letzteres an Herrn Engels – Zimmer C2.03 – (Tel. 02451/9796101) oder Herrn Ratte-Schreuers – Zimmer D2.12 – (Tel. 02451/9796117). Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt Übach-Palenberg deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

In Bezug auf § 3 Absatz 1 S. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass auch Kinder und Jugendliche Teil der Öffentlichkeit sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 3 Abs. 3 BauGB eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Übach-Palenberg, den 18.02.2026
 Stadt Übach-Palenberg
 gez.
 Stadler
 Bürgermeisterin



Veranstaltungen

Do. 5. März
Schwimm-Schulwettkampf der Übach-Palenerger Schulen – Schwimmverein Übach-Palenberg e.V.

9.00 Uhr – 12.45 Uhr (Einlass: 8.30 Uhr), Ü-Bad, Dammstraße 79, 52531 Übach-Palenberg

Sa. 7. März
Pool-Party / Wasserspektakel
14.00 Uhr – 18.00 Uhr, Ü-Bad, Dammstraße 79 (siehe Seite 8)

Do. 12. März
Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes – Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz im Kreis Heinsberg e.V.

19.00 Uhr – 20.30 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr), Jugendzentrum, Konrad-Adenauer-Platz 1, 52531 Übach-Palenberg

Sa. 21. März
Konzert „Faszination Musik“ – Privat-Musikkapelle Scherpenseel

19.30 Uhr – 22.00 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr), Pädagogisches Zentrum, Otto-von-Hubach Straße, 52531 Übach-Palenberg
Vorverkauf: 13 €, Abendkasse: 20 €

Mi. 8. April
Frühstück – Kath. Frauengemeinschaft Frelenberg-Zwei-Brüggen

9:00 Uhr, Begegnungsstätte Kantstraße

MGH

Mehrgenerationenhaus Konrad-Adenauer-Platz 1 52531 Übach-Palenberg

- **Kontakt Jugendzentrum:**
Tel.: 02451 / 2781
E-Mail: jugendzentrum@uebach-palenberg.de
- **Kontakt Seniorenzentrum:**
Tel.: 02451 / 49369
E-Mail: seniorenzentrum@uebach-palenberg.de

Angebote unter Vorbehalt,

Infos unter www.uebach-palenberg.de

Wöchentliche Termine:

Di. bis Do.
Frühstück im SZ,
ab 9.30 Uhr, mit Anmeldung,
5,50 Euro/ Person

mittwochs
Offene Sprechstunde des KI (Kommunales Integrationszentrum) für Zugewanderte
14.00 bis 16.00 Uhr, (nicht in den Ferien), mit Anmeldung bei Herrn Weyand: 0151/16231143

donnerstags
Nähtreff im JZ,
9.00 bis 11.00 Uhr, Nähmaschine und Material bitte mitbringen (nicht in den Ferien)

freitags
Schnullercafé im JZ, für Eltern/Großeltern mit Kindern im Alter von 0 bis 2 Jahren
9.30 bis 11.00 Uhr (nicht an Feier-/ Ferien-/ Brückentagen)

Termine ab März:

Do. 5. März. & Do. 19. März
Stop-Motion Workshop für Kinder/ Jugendliche ab 10 Jahren
mit Anmeldung 02451/ 2781, kostenlos

Fr. 6. März / 20. März/ 10. April BINGO
14.00 Uhr, mit Anmeldung

Sa. 7. März
ÜPsi liest vor...
10.00 – 12.00 Uhr, für Kinder von 3-8 Jahren (mit Spielen und Basteln)

Mo. 9. & 23. März
Digitale Sprechstunde
15.00 – 17.00 Uhr, keine Anmeldung, kostenfrei

Mo. 9. März
Seniorenkino
15.00 – 17.00, mit Anmeldung 02451/ 49369, kein Eintritt

Mi. 11. März / 25. März
Gemeinsam kochen – Vielfalt erleben
mit Anmeldung 02451/2781, Kosten 1,50 €

Fr. 13. März
Mittagstisch im Seniorenzentrum „Möhrengemüse mit Frikadellen“
12.00 – 13.30 Uhr, mit Anmeldung 02451/49369

Mo. 23. März
Vortrag „Tickets online buchen und bezahlen“,
mit Anmeldung 02451/49369, kostenfrei

Mi. 25. März
Erste Hilfe am Kind,
18.00 – 21.00 Uhr, mit Anmeldung 02451/2781, 30,- €/ Person (50,- €/Paar)

Fr. 27. März
Frühstückstreff für pflegende Angehörige
9.30 – 11.30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung 02451/49369

Mo. 30. März./ Do. 02. April / Mi. 08. April / Fr. 10. April
offener Jungentreff in den Ferien
15.00 – 20.00 Uhr

Di 31. Mär.
Ausflug „Lasertag“ für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren
11.00 – 14.30 Uhr, mit Anmeldung 02451/2781, TN-Beitrag 18,- €/ 15,- € für FUNtasie-Mitglieder

Mi. 1. April
Ausflug „Superfly“ für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren
11.00 – 14.30 Uhr, mit Anmeldung 02451/2781, TN-Beitrag 18,- €/ 15,- € für FUNtasie-Mitglieder

Do. 2. April
Osterfrühstück im Seniorenzentrum
9.30 Uhr, mit Anmeldung 02451/ 49369; Kosten: 5,50 €

Di. 7. April
Ausflug „Escape the City“ für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren
11.00 -16.00 Uhr, mit Anmeldung 02451/2781, TN-Beitrag 16,- €/ 13,- € für FUNtasie-Mitglieder

Fr. 09. April
Ausflug „Die Halle“ für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren
9.00 – 14.00 Uhr, mit Anmeldung 02451/2781, TN-Beitrag 12,- €/ 10,- € für FUNtasie-Mitglieder

Mo. 13. April
Seniorenkino
15.00 – 17.00, mit Anmeldung 02451/49369, kein Eintritt

Di. 16. April
Start Seniorengymnastik
9.15 – 10.15 Uhr (6 Termine), mit Anmeldung 02451/2781 Kosten: 24,- €

YOGA Kurs in Planung, bei Interesse bitte melden: 02451/ 49369

Keine Angebote für Kinder/ Jugendliche und Senioren: 3.04. – 6.04.2026

Weitere Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender auf der städtischen Internetseite (www.uebach-palenberg.de). Scannen Sie hierfür den QR-Code oder besuchen Sie die Rubrik Stadt und Leben > Stadt > Veranstaltungen auf der städtischen Homepage.

